



Kooperationsprojekt **SENTINELLE**

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

## Schädlinge im Raps

25. Februar – 01. März 2021

Durch den relativ starken Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers bis Mitte der letzten Woche, war am Donnerstag (25. Februar) an vielen Standorten der Bekämpfungsrichtwert bereits erreicht. Die Wetterabkühlung seit dem 26. Februar hat den weiteren Zuflug – mit Ausnahme windgeschützter Lagen an der Mosel (und Bettendorf) – jedoch verhindert. Eine Bekämpfung der Stängelschädlinge ist bisher unterblieben, da für den Beginn der 9. Kalenderwoche (1. – 3. März) noch einmal Zuwanderung landesweit zu erwarten ist (besonders am Dienstag, den 2. März brummt es noch mal kräftig). Beide Schädlingsarten, sowohl der Gefleckte Kohltriebrüssler als auch sein größerer Bruder, der Große Rapsstängelrüssler haben mit der Ei-Ablage noch nicht begonnen. Es sind zur Bekämpfung nur Pyrethroide zugelassen, d.h. wenn die Rüssler mit der Ei-Ablage in den Rapsstängel (Stängelrüssler) oder in die Blattstiele (Kohltriebrüssler) erst einmal begonnen haben, dann ist der Schaden da. Denn die im Pflanzengewebe versteckt ruhenden Eier werden durch die Kontaktinsektizide nicht erwischt. Auffällig ist das bereits starke Auftreten des Rapsglanzkäfers. Der ist momentan noch nicht bekämpfungsrelevant (erst zur Knospenbildung), aber es bahnt sich dort etwas an. Es ist auf jeden Fall – wie vorhergesagt – ein Starkbefallsjahr.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapschädlinge am 01. März 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale. In Klammern stehen die Werte der Vorwoche vom 25. Februar. Eine chemische Bekämpfung ist bisher unterblieben.

Region	Minette	Mosel	Gutland			Oesling	
Standort Sorte	Oberkorn Melodie (H)	Bicherhaff	Pleitränge Bender (H)	Everlange LG Architekt (H)	Bettendorf LG Aviro (H)	Kehmen Bender (H)	Reuler Bender (H)
<b>Gefleckter Kohltriebrüssler</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	26  (8)	2  (28)	2  (23)	3  (29)	41  (44)	2  (9)	3  (27)
<b>Großer Rapsstängelrüssler</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	9  (2)	0  (3)	0  (1)	0  (4)	5  (6)	1  (2)	1  (4)



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

**Fazit:** Am besten am Dienstag Nachmittag (2. März ab 16 Uhr) in die Gelbschale schauen und dann eine Bekämpfungsentscheidung (anhand des Richtwertes und der Gelbschalenfänge) treffen. Ab Donnerstag (4. März) wird die Abkühlung den Zuflug der Schadinsekten in den Raps stoppen. Zumindest das Gros der Stängelschädlinge wird dann im Gutland, im Minette und an der Mosel in die Schläge zugewandert sein. Etwas ungewiss scheint mir noch die Situation der Rapsstängelrüssler im Raum Wahl/Kehmen. Da sind wenige Individuen in der Gelbschale, aber es scheint Potential zu sein. Es ist möglich, dass die Nächte einfach zu kühl sind und die Rapsstängelrüssler nicht „auf Touren“ kommen, weil sie erst aus dem nass-kalten Boden schlüpfen müssen. Aber das wird sich noch zeigen. Insgesamt sind es bisher wenig Rapsstängelrüssler in 2021 – das macht stutzig!

### Kurzfassung:

- Raps geht ins Längenwachstum (BBCH 30)
- Starkzuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers in der Vorwoche
- Wettereintrübung seit dem Wochenende hat Neuzuflug verhindert.
- Zu Wochenbeginn wieder Starkzuflug zu erwarten (Dienstag landesweit)
- Im Raum Wahl/Kehmen noch mal auf Rapsstängelrüssler gezielt achten.
- Ei-Ablage der Stängelschädlinge hat noch nicht begonnen.
- Pyrethroid-Applikationen sinnvoll, wenn Bekämpfungsrichtwert erreicht wurde.
- Rapsglanzkäfer in den Gelbschalen sind noch nicht bekämpfungsrelevant.
- Ab Donnerstag langfristige Wettereintrübung bis Mitte März

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18